

II-6461 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3198/J

1989 -01- 3 0

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Höchtl
und Kollegen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Senkung der Visa-Gebühren für einreisende
tschechoslowakische Staatsbürger im Austausch zur Senkung
der Visa-Gebühren für österreichische Staatsbürger in die
CSSR

Seit Beginn des Jahres 1989 werden an drei Grenzstellen zur
Tschechoslowakei Visa direkt ausgestellt. Dieser bedeutende
Schritt zur weiteren Verbesserung des Verhältnisses zum
Nachbarstaat CSSR ist aber insofern mangelhaft, als die
Visa-Gebühren für die Einreise nach Österreich für tsche-
choslowakische Staatsbürger kaum erschwinglich sind. Der Be-
trag von 470,- Schilling, der bei der Einreise zu bezahlen
ist, beträgt fast die Hälfte eines tschechoslowakischen
Durchschnittseinkommens und stellt daher eine bedeutende
wirtschaftliche Schranke für einreisewillige tschechoslowa-
kische Staatsbürger dar. Nachdem von tschechoslowakischer
Seite angekündigt wurde, im Falle eines Senkens der öster-
reichischen Visa-Gebühren ebenfalls die Gebühren für die
Visa-Ausstellung zu senken, stellen die unterzeichneten Ab-
geordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

- 1.) Sind Sie bereit, Maßnahmen zu ergreifen, um die hohen
Kosten für die Ausstellung von Visas für tschechoslowa-
kische Staatsbürger zu verringern?
- 2.) Sind Sie bereit, mit den CSSR-Behörden in Verhandlungen
zu treten, um die gegenseitige Senkung der Visa-Gebühren
zu erreichen und dadurch weitere Verbesserungen der
menschlichen Kontakte zwischen Österreich und CSSR zu
ermöglichen?